

WIR VERLOSEN alle Bücher.

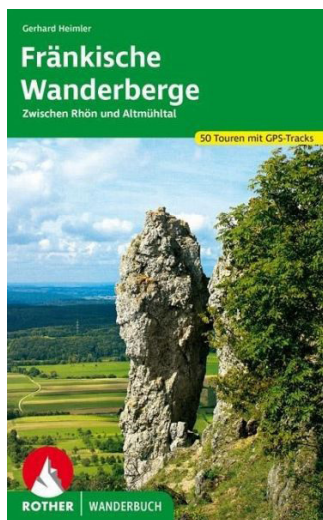
Schreibt uns bitte per Post oder E-Mail.
E-Cards können nicht teilnehmen.

Teilnahmeschluss: 06.11.2020

Die GewinnerInnen werden in der folgenden
EXPULS-Ausgabe (Internet: www.expuls.de)
veröffentlicht.

EXPULS Tannenbergstr. 4 | 92637 Weiden
oder: redaktion@expuls.de

Wander- u. andere Führer



Fränkische Wanderberge

*Die 50 schönsten
Gipfelziele und Aussichts-
punkte zwischen Rhön
und Altmühltal*

**Gerhard Heimler;
Rother Wanderbuch**

Gerhard Heimler, Buchhändler mit geologischen Wurzeln, ist gebürtiger Franke. Zum Wandern zieht es ihn immer wieder in die alte Heimat, wo jede Region für ihn einen besonderen Reiz hat. Nicht zuletzt, weil in Franken auf engstem Raum alle Epochen der Erdgeschichte ihre Spuren hinterlassen haben.

Inhalt + Format 12,5 x 20 cm ; 137 Farbabbildungen, 50 Wanderkärtchen 1:25.000 bis 1:75.000, Übersichtskarte, Tourenmatrix, GPS-Tracks zum Download.

Frankens schönste Berge – dieses Rother Wanderbuch hat sie alle versammelt. In 50 Touren geht es auf Gipfel und Aussichtsberge zwischen der Rhön und dem Altmühltal – alle fränkische Wanderregionen sind dabei. Die Mittelgebirgslandschaft bietet eine breite Palette: von der leichten Genusswanderung bis zum schweißtreibenden Gipfelanstieg.

In diesem Band vertreten: Rhön, Spessart, Coburger Land, Haßberge, Steigerwald, Frankenhöhe, Frankental, Fichtelgebirge, Fränkische Schweiz und Frankenalb. Es geht auf die schönsten Gipfel und Aussichtspunkte;

oft liegen Schlösser, Burgen und andere Sehenswürdigkeiten auf dem Weg.

Außerdem gibt es viele spannende Infos zu jedem Wanderberg – ob botanisch, geologisch oder prähistorisch. Wer nach der Wanderung hungrig ist, wird sich über die vielen Tipps zur guten fränkischen Küche freuen.

Alle Touren sind auch mit Bahn und Bus erreichbar. Die kostenlose RotherApp bietet bis zu fünf vollwertige Beispieltouren aus jedem verfügbaren Guide - unbegrenzt zu testen.

Die Rother Wanderführer gibt es z. B. auch für: Fichtelgebirge, Altmühltal, fränkische Schweiz, Oberpfälzer Wald u.v.m.

Kulturwandern Blaues Land

*Murnau · Kochel ·
Werdenfeller Land ·
Pfaffenwinkel*

**Christian Rauch;
Rother Wanderbuch**



Christian Rauch ist im Blauen Land aufgewachsen. Seine Erfahrungen als Autor im Bergwanderbereich kombiniert er mit detailreichen Kenntnissen über die Region und ihren großen und kleinen kulturellen und landschaftlichen Schätzen.

Inhalt + Format 12,5 x 20 cm; 112 Farbabbildungen, 25 Wanderkärtchen 1:15.000, 1:25.000 und 1:50.000, Übersichtskarte.

Wandern auf den Spuren der Künstler des Blauen Reiters, das ist Schauen und Genießen zwischen Bergen, Moorlandschaften und Seen. Das Rother Wanderbuch „Blaues Land“ liegt nun in der 4. überarbeiteten Auflage vor.

Das Blaue Land rund um Murnau am Staffelsee ist ein landschaftliches und kunsthistorisches Kleinod – neben Wassily Kandinsky, Franz Marc und Gabriele Münter haben hier weitere namhafte KünstlerInnen ihre Spuren hinterlassen. Nahtlos geht das Blaue Land in seine prominenten Nachbarregionen über: Im Süden schließt das Werdenfeller Land mit Garmisch-Partenkirchen an. Nördlich zeigt der Pfaffenwinkel eine unvergleichliche Dichte und Pracht an Kirchen und Klöstern.

es geht weiter auf der nächsten Seite >>>

Christian Rauch führt auf 25 ausgesuchten Touren entlang von Seen und Flüssen zu Kulturdenkmälern, Schlössern und Museen. Zahlreiche Informationstafeln im Buch bieten Hintergrundwissen zu Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der einzelnen Touren. Auf der Internetseite des Bergverlag Rother stehen zu allen Wanderungen GPS-Daten zum Download bereit.

Kulturwandern ist natürlich für Kulturpublikum ein besonderes Vergnügen. Für Urlaub in Deutschland geradezu ideal für Euch !

50 historische Wirtshäuser in der Oberpfalz

Hotelführer,
Restaurantführer

Herausgeber:

OPf. Kulturbund;

Verlag Friedrich Pustet



Viele AutorInnen haben an der 5. aktualisierten Auflage mitgeschrieben, viele WirtInnen und der Verlag haben sich aufs Erscheinen gefreut und dann kam ... der Lockdown. Die Bücher waren bereits hier eingetroffen, aber einsame Wanderungen zu geschlossenen historischen Wirtshäusern vorzuschlagen, da war uns echt nicht danach. Also unser zweiter Versuch - jetzt im Herbst ist Wanderzeit - und attraktive Wanderziele sind alte Gasthäuser in schöner Gegend ja immer.

Die Kriterien der Auswahl für den Gastro- und Kulturführer sind: Es müssen historische Wirtshäuser sein, die nicht nur im denkmalgeschützten Äußeren, sondern auch im Innern ihren Charakter bewahrt haben. Also z.B. nicht der Thailänder im ehemaligen Heimgarten, oder die Hip-Lounge im Stadtturm, sondern die Traditionswirtschaft im historischen Gebäude.

Dieser reich bebilderte Band versammelt Brauerei- und Postgasthöfe, Ausflugsgaststätten und Tavernen in der Oberpfalz. Und dem „echten Zoigl“ ist ein eigenes Kapitel gewidmet.

Auf jeweils drei bis vier Seiten ist immer ein Wirtshaus vorgestellt, versiert von „alten Haudegen der Zunft“, mit Geschichte, Atmosphäre, gastronomischem Angebot, Öffnungszeiten, u.v.m.

Die Lokalitäten im eigenen Umkreis werden vielen vertraut sein, doch es gibt genügend „neues Altes“ zu ent-

decken von Hirschbach über Kallmünz und Regensburg bis Bad Kötzing hin zu nach Falkenberg und Kaibitz.

Einiges kann sich seit dem Erscheinen bereits wieder verändert haben, denn wenn 32 AutorInnen über 50 Objekte schreiben und ein Buch daraus entstehen soll, dauert das seine Zeit und diese läuft - wie sie das halt so tut - derweilen weiter.

Die Reihe „50 historische Wirtshäuser“ gibt es auch für: Schwarzwald, Unterfranken, Schwäbische Alp + Neckartal...

Ratgeber / Psychologie

Faszination Spiel

Wie wir spielend zu
Gesundheit, Glück und
innerer Balance finden

Sabine Weinberger /
Helga Lindner
Springer Verlag



www.faszination-spiel.de

Das ist ein enorm wichtiges Buch! In unserer leistungsorientierten Gesellschaft kommt eine spielerische Herangehensweise an das Leben zu kurz. Das Buch bringt deshalb einen Gegenentwurf zum Optimierungswahn, dem Kinder ausgesetzt sind – selbst in Kindergärten - und der sich dann im Erwachsenenalter in Form der Selbstoptimierung fortsetzt.

Es zeigt auf, was Spielen für Kinder bedeutet, wie sich dies im Jugendalter verändert und wie viel mehr Erwachsene bis ins hohe Alter an Lebensfreude und Gesundheit dazugewinnen können, wenn sie wieder mehr Spiel ins Leben bringen. Anhand von entwicklungspsychologischen Grundlagen, Geschichten, Metaphern und vielen Beispielen geht das Buch dem Phänomen der Faszination im Spiel nach. Es wird aufgezeigt, wie viel wir von dieser Faszination von Geburt an mitbringen, wie unterschiedlich sich diese Fähigkeit in den verschiedenen Lebensabschnitten darstellt und wie sie als wichtige Ressource für ein lebendiges Leben wieder entdeckt werden kann.

Das Buch ist kein oberflächlicher aus der Hüfte geschriebener Ratgeber, sondern tief recherchiert, fachlich fundiert und gleichzeitig sehr gut verständlich und – wie könnte es anders sein – mit viel Humor und Wärme geschrieben. Sehr empfehlenswert. Gerade in Zeiten wie diesen, wenn Ihr euch und euren Kindern etwas Gutes tun wollt.

es geht weiter auf der nächsten Seite >>>



Stille Donau

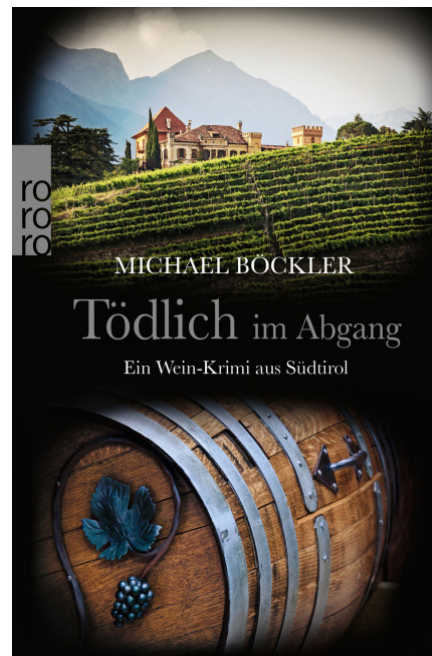
Italien-Regensburg-Krimi

Hilde Artmeier; emons Verlag

Auf der Suche nach drei wertvollen Gemälden stößt Privatdetektivin Anna di Santosa auf einen ermordeten Journalisten im Regensburger Dom. Die Spur führt sie zu einem smarten Unternehmer aus Mailand und zu Leon, einem attraktiven Mann mit einer Leidenschaft für Tango, der nicht über seine Vergangenheit spricht. Als in Annas Boutique eine Bombe explodiert, gerät sie zwischen die Fronten. Wem kann sie noch trauen in ihrem schier aussichtslosen Kampf gegen einen übermächtigen Gegner?

Hilde Artmeier, geb. 1964 in Oberbayern, arbeitete lange in der Industrie als Biologin und Übersetzerin und lebt heute als freie Schriftstellerin in Regensburg und Karlsruhe. „Stille Donau“ ist ihr vierter Donau-Krimi.

Nach meinem Empfinden fast ein wenig detailversessen, was u.a. Mafia-Recherche und Kunstmarkt angeht. Das kriminalistische Abenteuer zieht sich dadurch manchmal arg in die Länge.



Tödlich im Abgang

Ein Wein-Krimi aus Südtirol

Michael Böckler; Rowohlt Verlag

Baron Emilio ist lebenskünstlerischer Gourmet und versucht größtenteils erfolgreich, der Arbeit aus dem Weg zu gehen. Dank einer großzügigen Erbschaft kann er es sich leisten. Wenn da nur nicht seine Neugierde wäre, die ihn immer wieder dazu verführt, in seltsamen Kriminalfällen zu ermitteln.

Immer auf der Suche nach neuen Gaumenfreuden macht er eine Entdeckung, die nicht nach seinem Geschmack ist.

Was soll man mit Bunkern aus dem Zweiten Weltkrieg anfangen, die nie genutzt wurden? Wein darin einlagern! Baron Emilio hält das für eine gute Idee. Er ist nur allzu gern bereit, die attraktive Fotokünstlerin Tilda Kneissl auf ihren Ausflügen für ein Fotobuch über die Südtiroler Bunkeranlagen zu begleiten – erst recht, wenn ein guter Tropfen dabei herauspringt. Doch dann finden sie in einem Vinschgauer Bunker etwas deutlich weniger Erfreuliches: die mumifizierte Leiche einer jungen Frau. Wer ist die Tote? Und wer hatte Grund, sie aus dem Weg zu schaffen?

Michael Böckler verknüpft in seinem Wein-Krimis spannende Fälle mit touristischen und kulinarischen Informationen. Er hat Kommunikationswissenschaft studiert und lebt in München. Südtirol kennt er seit seiner Kindheit, bereist die Region auch heute noch regelmäßig - und natürlich liebt er die Südtiroler Weine. In jedem seiner Krimis ist der gastronomische Anhang komplett neu überarbeitet.

Roman

Bin noch da

Roman

Sven Stricker; Rowohlt Verlag

Moritz Liebig ist 38 und steht mit beiden Beinen fest im Leben. Eigenes Café, eigene Frau, eigener Sohn. Zwanzig Jahre lang hatte er keinen Kontakt zu seinen Eltern. Dann steht plötzlich sein Vater Karlheinz vor der Tür: Mama ist tot. Seit drei Monaten schon.

Karlheinz hat den letzten Rest seines Lebenswillens verloren, ist müde, verbraucht und verbittert. Er will nicht mehr.

Moritz soll ihm dabei helfen, aus dem Leben zu scheiden - ausgerechnet. Und ist überfordert. Von der Aufgabe, der Gegenwart, den Erinnerungen, seinem Erzeuger sowieso. Soll er Karlheinz den Gefallen tun? Oder zumindest versuchen, ihm zu neuem Lebensmut verhelfen? Seine scheinbar so geordnete Welt gerät gewaltig ins Wanken ...

Sven Stricker versteht es, das Leben so zu zeichnen, wie es nun mal passiert: Mit schweren und leichten, mit erschütternden und skurrilen Momenten die nicht selten viel zu dicht nebeneinander liegen. ... durchzogen von diesem leichten bis amüsanten Ton, der seine Geschichten dennoch immer ernst nimmt.

Sven Stricker wurde 1970 geboren und wuchs in Mülheim an der Ruhr auf. Er studierte Komparatistik, Anglistik und Neuere Geschich-



te. Seit 2001 arbeitet er als freier Wortregisseur, Bearbeiter und Autor. Er lebt in Potsdam und hat eine Tochter.

Sein Schreibstil ist menschfreundlich, innig, er liebt Brüche, wie sie im Leben passieren können, freundet sich im Schreiben mit den scheinbaren Losern der Gesellschaft an und erhebt sie mit seinen Geschichten zu sympathischen und komplexen Figuren im mehr als schwarz-weißen Schachspiel des Lebens.

WIR VERLOSEN alle Bücher.

Schreibt uns bitte per Post oder E-Mail.

E-Cards können nicht teilnehmen.

Teilnahmeschluss: 06.11.2020

Die GewinnerInnen werden in der folgenden EXPULS-Ausgabe (Internet: www.expuls.de) veröffentlicht.

EXPULS

Tannenbergsstr. 4 | 92637 Weiden | redaktion@expuls.de